SIGNAL IDUNA

Datenschutzrechtliche Information für Mitarbeiter von Service leistenden Unternehmen

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G. und/oder die SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G. sowie die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte

1 Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich?
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Ihr Vertragspartner. Entsprechend dem Vertrag ist dies die

SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G.
Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund
Telefon: 0231 135-0
Fax: 0231 135-4638
E-Mail-Adresse: info@signal-iduna.de

und / oder die

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G.
Neue Rabenstraße 15-19
20354 Hamburg
Telefon: 040 4124-0
Fax: 040 4124-2958
E-Mail-Adresse: info@signal-iduna.de

2 Wer ist Datenschutzbeauftragter?
Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den oben genannten Adressen. Die E-Mail-Adresse unseres Datenschutzbeauftragten lautet: datenschutz@signal-iduna.de.

3 Welche Datenkategorien werden verarbeitet und woher stammen diese?
Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Stammdaten und Kontaktdaten.

Kategorien	Beispiele
Stammdaten	Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Personalnummer, User-ID (in einigen Fällen)
Kontaktdaten	private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen oder über Ihren Arbeitgeber erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere:

- gesetzlich erforderliche Abfragen zur Überprüfung Ihrer Zuverlässigkeit bei Wirtschaftsauskunfteien.

Daneben können wir Daten von Dritten (zum Beispiel Referenzkunden) erhalten haben.

4 Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Vertragserfüllung aufgrund der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)), sowie anderer gesetzlicher Regelungen wie Geldwäsche- und Steuergesetz, etc.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der:

- Anbahnung des Geschäftsverhältnisses
- Durchführung des Geschäftsverhältnisses: zum Beispiel Abrechnung
- Bewertung des Geschäftsverhältnisses
- Beendigung des Geschäftsverhältnisses:

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit für Sie relevant, werden daneben Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen.

Sie haben jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Das gilt nur, wenn die Rechtsgrundlage für eine Datenverarbeitung eine Einwilligungserklärung ist.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Daten, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten (zum Beispiel Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) oder dem konzerninternen Datenaustausch zu Verwaltungszwecken.

5 Wer bekommt meine Daten?
Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Das kann z.B. ein Fachbereich sein.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt. Das ist dann der Fall, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen. Beispiele dafür sind die Abrechnung, Entsorgung von Akten und Inkassomanagement. In unserer Dienstleisterliste, die wir Ihnen auf Wunsch zur Verfügung stellen, finden Sie die Unternehmen, die in gemeinsamen Datenbanken Ihre Daten verarbeiten und die gemeinsame Datenverarbeitungsverfahren nutzen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln. Das ist dann erforderlich, wenn dies notwendig ist, um die vertraglichen und /oder gesetzlichen Pflichten als Auftraggeber zu erfüllen, zum Beispiel:

- Meldepflichten an die BaFin
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz
- sowie sonstige Stellen, denen gegenüber aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Erklärungen abzugeben sind.

6 Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?
Sie können unter der oben angegebenen Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass Ihre Daten berichtigt oder gelöscht werden. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf die eingeschränkte Verarbeitung Ihrer Daten zustehen. Das umfasst auch ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten. Dies muss dann in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erfolgen. Daneben haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist, entsprechend Ihrem Auftraggeber:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

www.datenschutz-hamburg.de

und / oder

der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

www.ldi.nrw.de

Alternativ können Sie auch den für Sie zuständigen Datenschutzbeauftragten kontaktieren. Die E-Mail-Adresse lautet: datenschutz@signal-iduna.de

7 Welches Widerspruchsrecht habe ich?

Verarbeiten wir Ihre Daten, um berechtigte Interessen zu wahren, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen. Begründen kann dies Ihre besondere Situation. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr. Das gilt nicht, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung Ihrer Daten nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Insbesondere gilt dies dann, wenn die Verarbeitung dazu dient, Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

8 Wie lange werden meine Daten gespeichert?
Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten. Diese sind unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Alternativ können personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können. Dann sind gesetzliche Verjährungsfristen von drei oder bis zu dreißig Jahren möglich.

9 Werden meine Daten an ein Drittland übermittelt?
Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt. Drittstaaten sind Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR.

10 Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?
Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses mit einem Dienstleister.

Profiling im Sinne der DSGVO wird nicht genutzt.